

(Read download) Abenteuer Ostwind. Mit dem Rad 12572 Kilometer von Mñchen nach Peking: Ein Reisebericht

Abenteuer Ostwind. Mit dem Rad 12572 Kilometer von Mñchen nach Peking: Ein Reisebericht

Von Michael Grnebach

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #230875 in BcherVerffentlicht am: 2011-06-16Abmessungen: 7.48 x .79b x 4.72l, Einband: Taschenbuch326 Seiten | File size: 72.Mb

Von Michael Grnebach : Abenteuer Ostwind. Mit dem Rad 12572 Kilometer von Mñchen nach Peking: Ein Reisebericht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Abenteuer Ostwind. Mit dem Rad 12572 Kilometer von Mñchen nach Peking: Ein Reisebericht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Frisch und unvoreingenommenVon OstblockRadtouristGrnebach beschreibt was er vor Ort vorfindet, unbelastet von

Klischees und Vorurteilen. Grnebachs Reisebericht ist voller ntzlicher Detail, fr alle die diesen Reisestil pflegen. Oft schwingt mir in anderen Reiseberichten dieser Art zu viel Heldenpathos mit, bspw. in Berlin-Moskau, Eine Reise zu Fu. Grnbaum ist der Aufmerksame beobachtet, der eine Welt beschreibt die er gerade erst entdeckt. Das tut gut, ist erfrischend und weckt Erinnerungen an eigene Erlebnisse. Vieles, das anderen Autoren schon nicht mehr bemerkenswert erscheint, wird von ihm beschrieben und oft aufgrund mangelnder Ost-Erfahrung herrlich umschrieben. Die Reise ist voller eindrcklicher Begegnungen. Im Anhang findet sich zu guter Letzt noch eine Packliste, eine Liste aller Reparaturen und eine kurze statistische Auswertung zu den gefahrenen Tageskilometern und den Unterknften. Das Buch hat mich begeistert und die fnf Sterne auf jeden Fall verdient.

Kurzbeschreibung Mit zwanzig Jahren alles Gewohnte zurcklassen und in eine vllig neue Welt eintauchen diese Chance nahm Michael Grnebach nach seinem Abitur wahr und machte sich mit dem Rad von Mnchen aus auf den Weg nach Peking. Durch beeindruckende, unvoreingenommene Schilderungen seiner Erlebnisse whrend der sechs Monate im Sattel nimmt er die Leser mit auf seine Reise. Das bekannte Europa verlie er mit dem berschreiten der Grenze zur Ukraine. Anschlieend durchradelte er feuchte Smpfe in Russland, unertrglich heiie Steppen in Kasachstan, durchquerte das vergletscherte Himmelsgebirge in Kirgisien und bewltigte unwirtliche Wsten in China, bevor er nach mehr als 12500 Kilometern aus eigener Muskelkraft zurckgelegter Strecke in Peking ankam. Grenzenlose Gastfreundschaft begleitete den Abiturienten auf seinem gesamten Weg und rechtfertigte alle physischen und psychischen Strapazen. Bald schon rckte die bisher einmalige sportliche Leistung in den Hintergrund, denn was letztendlich wirklich zhlte, waren die Begegnungen mit den Menschen fremder Kulturen und mit sich selbst.